

**ZA –Archiv Nummer 0563**

**Landtagswahl in Rheinland-Pfalz 1967  
(Voruntersuchung)**

**1967**

1. 2. 1

3. 4. 5 = Lfd Nr

6 = 4

D I V O

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG - SOZIALFORSCHUNG  
UND ANGEWANDTE MATHEMATIK  
FRANKFURT AM MAIN

(Vervollständigen) 4

Streng vertraulich  
Name darf nicht vermerkt werden

Hier Weiter  
C. kringeln mit Frage

911

September 1966

Wir führen im Augenblick eine wissenschaftliche Untersuchung durch. Dabei hätten wir gerne über eine Reihe von Fragen Ihre Meinung erfahren.

1. Wie beurteilen Sie heute die wirtschaftliche Lage der Bundesrepublik im allgemeinen?

Sehr gut .....  
Gut .....  
Weniger gut .....  
Schlecht .....  
KA

7

9  
8  
7 2  
6  
5

2. Ist Ihre wirtschaftliche Lage gegenwärtig besser, schlechter oder ungefähr genauso wie im vorigen Jahr um diese Zeit?

Besser .....  
Schlechter .....  
Ungefähr genauso .....  
KA

4  
3 3  
2  
1

3. Wissen Sie, wann die nächste Landtagswahl hier in Rheinland-Pfalz ist?

Nein .....  
Ja, am 6.3.

8

9 4

4. Wen hätten Sie am liebsten als Ministerpräsidenten in Rheinland-Pfalz?

Name: . . . 9. -

9

5

5. Welche sind Ihrer Meinung nach zur Zeit die wichtigsten aktuellen politischen Fragen?  
(ANTWORTEN NOTIEREN!)

10

. 10. 11. -  
. - - - -  
. - - - -  
. - - - -

11

6

6. In der Öffentlichkeit wird immer wieder über das Schulwesen diskutiert.  
Welche Schule ist Ihrer Meinung nach besser: Die Konfessionsschule oder die Gemeinschaftsschule?

12

Konfessionsschule ist besser .....  
Gemeinschaftsschule ist besser .....  
KA

9  
8  
7

7. In der Schule werden verschiedene Dinge besonderer Wert gelegt. Ich habe hier einige Möglichkeiten auf Karten zusammengestellt (KARTENSPIEL GELB!). Sie sollen nun nach Ihrer Meinung in der Schule besonders, weniger oder ganz unwichtig sein. Halten Sie es für besonders wichtig, weniger wichtig oder ganz unwichtig, daß der Lehrer sich um Charakterbildung kümmert?

13 - 15

(DIE KARTEN IN ZUFÄLLIGER REIHENFOLGE DURCHMISCHEN!)

	besonders wichtig	weniger wichtig	ganz unwichtig	W
1. Charakter bilden	13-9	8	7	6
2. Wissen vermitteln	5	4	3	2
3. Auf den Beruf vorbereiten	1	0	X	Y
4. Gehorchen lehren	14-9	8	7	6
5. Kultur vermitteln	5	4	3	2
6. Religion lehren	1	0	X	Y
7. In die Schule kommen lassen	15-9	8	7	6

IM

SCHEMA

KRINGELN!

8

8. Wenn Sie jetzt einmal an das Schulwesen in Rheinland-Pfalz denken, wie tut die Schule wirklich im Vergleich zu dem, was sie tun könnte. Gehen Sie noch einmal die Karten durch (KARTENSPIEL GELB!). Wird in der heutigen Schule sehr viel Gewicht, weniger Gewicht oder gar kein Gewicht auf die Charakterbildung gelegt? (DIE KARTEN IN ZUFÄLLIGER REIHENFOLGE DURCHMISCHEN!)

16 - 18

	Sehr viel Gewicht	Weniger Gewicht	Gar kein Gewicht	W
1. Charakter bilden	16-9	8	7	6
2. Wissen vermitteln	5	4	3	2
3. Auf den Beruf vorbereiten	1	0	X	Y
4. Gehorchen lehren	17-9	8	7	6
5. Kultur vermitteln	5	4	3	2
6. Religion lehren	1	0	X	Y
7. In die Schule kommen lassen	18-9	8	7	6

IM

SCHEMA

KRINGELN!

9

9. Welche Partei im Landtag in Mainz stimmt - ganz allgemein - mit Ihnen in Schulfragen am meisten überein: Die SPD, die CDU oder die FDP?

SPD vertritt meine Ansicht .....  
 CDU vertritt meine Ansicht .....  
 FDP vertritt meine Ansicht .....  
 Keine der Parteien vertritt meine Ansicht..  
 Eine Partei teilweise, welche? keine  
 Keine Meinung / Keine Angabe .....

19 -  
 9  
 8  
 7 10  
 6  
 5  
 4

10. Bald wird in Rheinland-Pfalz ein neues Schulgesetz erlassen werden. Haben Sie davon gehört?

Habe davon gehört .....  
 Habe nicht davon gehört .....  
 KA

20 -  
 9 11  
 8 14  
 7

11. Worum geht es dabei in erster Linie?

•  
•  
•

12

12. Stimmen Sie diesen Entscheidungen zu oder nicht?

Ja .....  
 Nein .....  
 KA

21 -  
 9  
 8 13  
 7

13. Welche Partei ist besonders für dieses Gesetz verantwortlich?

CDU .....  
 SPD .....  
 FDP .....  
 CDU und FDP .....  
 SPD und FDP .....  
 SPD und CDU .....  
 Keine Meinung/Keine Angabe

6  
 5  
 4  
 3 14  
 2  
 1  
 0

14. Haben Sie selber Kinder, die zur Schule gehen oder die bald in die Schule kommen?

Ja, habe Kinder in der Schule .....  
 Ja, Kinder kommen in die Schule .....  
 Habe keine Kinder, die jetzt oder demnächst  
 schulpflichtig sind .....  
 Kinder sind aus der Schule .....  
 Habe keine Kinder .....  
 KA

22 -  
 9  
 8  
 7 15  
 6  
 5  
 4

- 23

235-

SPD .....  
CDU .....  
FDP .....  
Keine Angabe .....

SPD .....  
CDU .....  
FDP .....  
Keine Angabe .....

16

- 7 - 24

- IM SCHEMA KRINGELN!

16.

16a.

[illegible]

17. Im Jahre 1968 wird es zwischen den Staaten der Europäischen Gemeinschaft (EWG) keine Zölle mehr geben. 1970 wird der gemeinsame Markt ganz verwirklicht sein. Das Land Rheinland-Pfalz liegt mitten im Gebiet der EWG. Was glauben Sie, wie wirkt sich das hier bei uns in Rheinland-Pfalz aus? Wird es sich eher günstig, eher ungünstig oder gar nicht auswirken? (KARTE) (JEDEN PUNKT EINZELN DURCHFAGEN!)

24 - 25

Eher Eher Gar  
günstig ungünstig nicht

K-4

Auf die Verkehrsverhältnisse  
in Rheinland-Pfalz

14 - 9

8

7

6

Auf die Preise für

5

4

3

2

Lebensmittel

Auf die Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten in Rheinland-Pfalz

1

0

X

Y

Auf die Industrialisierung  
in Rheinland-Pfalz

15 - 9

8

7

6

Auf die Lage der Landwirtschaft

5

4

3

2

Auf die politische Bedeutung  
des Landes Rheinland-Pfalz

1

0

X

Y

IM

SCHEMA

KRINGELN!

18

18. Und nun hätte ich gerne noch gewußt, wie Sie heute über die deutschen Parteien denken. Dazu nehmen Sie bitte dieses Thermometer (SKALOMETER). Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen, umso sympathischer ist Ihnen die Partei; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen, umso mehr lehnen Sie die Partei ab.

Nun sagen Sie mir bitte: Ganz allgemein, was halten Sie von der SPD?

26 - 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 X R  
+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5 KA

26

IM

SCHEMA

KRINGELN

19

19. Und was halten Sie von der CDU?

27 - 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 X R  
+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5 KA

27

IM

SCHEMA

KRINGELN

20

20. Und was halten Sie von der FDP?

28 - 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 X R  
+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5 KA

28

IM

SCHEMA

KRINGELN

21

21. Und was halten Sie von der NPD?

29 - 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 X R  
+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5 KA

29

IM

SCHEMA

KRINGELN

22

22. Sind Sie zur nächsten Landtagswahl von Rheinland-Pfalz im April 1967 wahlberechtigt?

30

Ja .....  
Nein .....

9  
8

23

36

23. Sind Sie schon ganz sicher, ob Sie dann zur Wahl gehen werden?

- Werde ganz sicher wählen .....  
Bin noch nicht ganz sicher .....  
Werde nicht wählen .....

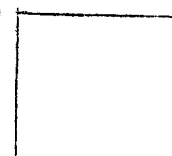
31

9	26
8	25
7	24

24. Warum wollen Sie nicht wählen und sich Ihrer Stimme enthalten?

Weil: . . . . . 32.-  
.....  
.....

32



25

25. Welcher Partei würden Sie bei der nächsten Landtagswahl noch am ehesten Ihre Stimme geben?

SPD .....  
CDU .....  
FDP .....  
NPD .....  
DFU .....

Andere, welche? .....

Würde nicht wählen ...

KA

33

9	
8	
7	
6	32
5	
4	
3	
2	

26. Sind Sie schon ganz sicher, welcher Partei Sie bei der nächsten Landtagswahl Ihre Stimme geben werden, oder halten Sie es für möglich, daß Sie sich bis zu den Wahlen noch für eine andere Partei entscheiden?

Bin ganz sicher .....

Bin noch nicht ganz sicher .....

WEIGERT

34

9	28
8	27
7	

27. Welcher Partei würden Sie bei der nächsten Landtagswahl noch am ehesten Ihre Stimme geben?

SPD .....  
CDU .....  
FDP .....  
NPD .....  
DFU .....

Andere, welche? LISTE

Würde nicht wählen ..

KA

35

9	
8	
7	
6	
5	32
4	
3	
2	

28. Welcher Partei werden Sie bei der nächsten Landtagswahl Ihre Stimme geben?

(AUF VERTRAULICHKEIT DIESER UMFRAGE HINWEISEN, WAHLGEHEIMNIS WIRD NICHT VERLETZT!)

SPD .....  
CDU .....  
FDP .....  
NPD .....  
DFU .....

Andere, welche? LISTE

KA

36

9	
8	
7	
6	29
5	
4	
3	
2	

C. Hier      Weiter  
kringeln mit Frage

29. Wann haben Sie sich so entschieden?  
(ZEITPUNKT BITTE SO GENAU WIE MÖGLICH ANGEBEN:)

37

37

30

30. Können Sie mir sagen, warum Sie sich so entschieden haben?

38

38, 39

39

31

31. Würden Sie von sich sagen, daß Sie ein überzeugter Anhänger der \_\_\_\_\_ sind, oder neigen Sie dieser Partei nur zu, weil sie, Ihrer Meinung nach, bei der gegenwärtigen Lage am besten geeignet ist?

Ein überzeugter Anhänger .....  
Partei ist gegenwärtig am besten  
geeignet .....  
KA

40

Y

32

X

0

32. Welche Partei oder Parteien würden Sie unter gar keinen Umständen bei den nächsten Landtagswahlen wählen?

SPD .....  
CDU .....  
FDP .....  
NPD .....  
DFU .....  
Andere, welche? \_\_\_\_\_  
KA

9

8

7

6

5

4

3

33

33. Welche Partei haben Sie bei den letzten Landtagswahlen im März 1963 gewählt?

41

SPD .....  
CDU .....  
FDP .....  
NPD .....  
DFU .....  
Andere, welche? \_\_\_\_\_

9

8

7

6

5

4

3

34

Habe nicht gewählt....  
War noch nicht wahlberechtigt .....

2

KA

Y

34. Und für welche Partei haben Sie bei der Bundestagswahl im September 1965 gestimmt?

42

SPD .....  
CDU .....  
FDP .....  
NPD .....  
DFU .....  
Andere, welche? \_\_\_\_\_

9

8

7

6

5

4

3

35

Habe nicht gewählt ..  
War noch nicht wahlberechtigt .....

2

KA

Y



	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
<p><b>ACHTUNG INTERVIEWER!</b>  <b>WENN BEFRAGTER BEI DEN LANDTAGSWAHLEN EINE ANDERE PARTEI WÄHLEN WILL, ALS ER 1965 BEI DEN BUNDESTAGSWAHLEN GEWÄHLT HAT (vgl. Frage 25 bzw. 27 bzw. 28 mit Frage 34), DANN FRAGE 35 STELLEN!</b></p> <p>35. Warum wollen Sie bei den kommenden Landtagswahlen Ihre Stimme einer anderen Partei geben als bei den Bundestagswahlen 1965?</p> <p>..... 43, - .....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>43</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>36</p>
<p>36. Was würde sich wohl hier bei uns in Rheinland-Pfalz ändern, wenn die SPD die Landtagswahl im kommenden April gewinnen und die Landesregierung bilden würde?</p> <p>..... 44, 45, - .....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>44</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p>45</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>37</p>
<p>37. Mehr als eine halbe Million Menschen haben bei der letzten Bundestagswahl für die nationale NPD gestimmt. Würden Sie es wünschen, daß diese Partei künftig stärker wird oder sind Sie dagegen?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Bin für eine Stärkung .....</p> <p>Bin gegen eine Stärkung .....</p> <p>KA</p>	<p>46</p> <p>9</p> <p>8</p> <p>Y</p>	<p>38</p>
<p>38. Warum sind Sie dieser Meinung? (ANTWORT NOTIEREN!)</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p><input type="checkbox"/></p>	<p>39</p>

C 47 - AUSWAHL

C 48 + 49 FREI

Hier Weiter  
C. kringeln mit Frage

39. Das Land Rheinland-Pfalz ist nach 1945 entstanden. Drei Männer unterhalten sich darüber, ob sich diese Gründung bewährt hat (KARTE).

Herr X. sagt: An den Grenzen von Rheinland-Pfalz sollte man nichts ändern. Das Land hat sich bewährt.

Herr Y. sagt: Grenzveränderungen von Rheinland-Pfalz sind notwendig, das Land selber aber soll erhalten bleiben.

Herr Z. sagt: Rheinland-Pfalz sollte aufgeteilt und die einzelnen Gebiete den benachbarten Bundesländern angegliedert werden.

40

Welcher Meinung würden Sie sich am ehesten anschließen und welche Meinung lehnen Sie gänzlich ab?

25

	<u>Stimme zu</u>	<u>Lehne ab</u>	
Herr X	9	5	1
Herr Y	8	4	0
Herr Z	7	3	X

IM  
SCHEMA  
KRINGELN

40. Und was meinen Sie: Welche Ansicht vertritt die SPD (CDU, FDP) in Rheinland-Pfalz?  
(KARTE VON FRAGE 39 NOCHMALS VORLEGEN, FÜR JEDE PARTEI EINE ANGABE!)

26

Welche Ansicht vertritt die SPD?

von Herrn X ..... 9  
von Herrn Y ..... 8  
von Herrn Z ..... 7

Welche Ansicht vertritt die CDU?

von Herrn X ..... 5  
von Herrn Y ..... 4  
von Herrn Z ..... 3

Welche Ansicht vertritt die FDP?

von Herrn X ..... 1  
von Herrn Y ..... 0  
von Herrn Z ..... X

41

KA zur Frage

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
<p>41. Wenn Sie einmal beurteilen sollen, was die rheinland-pfälzische Landesregierung unter der Führung von Ministerpräsident Peter Altmeier in den letzten Jahren geleistet hat, was würden Sie sagen: Sind Sie mit der Leistung der Landesregierung zufrieden oder unzufrieden?</p> <p>Hier habe ich eine Leiter (LEITER). Die oberste Sprosse 10 bedeutet, daß Sie mit der Leistung der Landesregierung sehr zufrieden sind; die unterste Sprosse 0 bedeutet, daß Sie sehr unzufrieden sind. Dazwischen liegen dann mehrere Abstufungen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <span>0</span><span>1</span><span>2</span><span>3</span><span>4</span><span>5</span><span>6</span><span>7</span><span>8</span><span>9</span><span><input checked="" type="checkbox"/></span> </div> <p style="text-align: right;">KA <input checked="" type="checkbox"/></p>	<p>27</p> <p>IM SCHEMA KRINGELN</p>	42
<p>42. Und wie steht dies mit der Bundesregierung? Sind Sie mit dem, was die Bundesregierung unter der Führung von Ludwig Erhard seit der letzten Bundestagswahl im September 1965 für die Bundesrepublik geleistet hat, zufrieden oder unzufrieden? (LEITER)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <span>0</span><span>1</span><span>2</span><span>3</span><span>4</span><span>5</span><span>6</span><span>7</span><span>8</span><span>9</span><span><input checked="" type="checkbox"/></span> </div> <p style="text-align: right;">KA <input checked="" type="checkbox"/></p>	<p>28</p> <p>IM SCHEMA KRINGELN!</p>	43
<p>43. Um was sollte sich nach Ihrer Ansicht die Bundesregierung künftig am vordringlichsten kümmern? (ANTWORT NOTIEREN!)</p> <p>43a. Und welche Partei kann nach Ihrer Meinung am besten damit fertig werden: Die SPD, die CDU oder die FDP? (KRINGELN!)</p> <p>1) <u>SPD</u> <u>11, 36</u> <u>X</u> . . . . . 1. SPD    0. CDU    X. FDP</p> <p>2) <u>CDU</u> <u>31, 34</u> <u>1</u> . . . . . 1. SPD    0. CDU    X. FDP</p> <p>3) <u>FDP</u> <u>33</u> . . . . . 1. SPD    0. CDU    X. FDP</p> <p style="text-align: center;"><u>34</u> <u>X</u> <u>11, 18</u></p>	<p>29-34</p> <p>IM SCHEMA KRINGELN!</p>	44
<p>44. Wenn jetzt wieder Bundestagswahlen wären: Welche Partei würden Sie dann wählen?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-end;"> <div style="width: 60%;"> <p>SPD . . . . .</p> <p>CDU . . . . .</p> <p>FDP . . . . .</p> <p>NPD . . . . .</p> <p>DFU . . . . .</p> <p>Andere, welche? <u>Linke</u></p> <p>Würde nicht wählen ....</p> <p style="text-align: center;"><u>1/2</u></p> </div> <div style="width: 35%; text-align: center;"> <p>35</p> <p>9</p> <p>8</p> <p>7</p> <p>6</p> <p>5</p> <p>4</p> <p>3</p> <p>↓</p> <p>1</p> </div> </div>		45

Hier Weiter  
C. kringeln mit Frage

Frage 45-47 und veranschaulichen  
45. Hat es in der letzten Zeit einige politische Ereignisse gegeben, durch die Ihnen eine der Parteien sympathischer oder unsympathischer geworden ist?

36

Ja, welche?

1) 36, 37 x SPD

2) 38, 39 x CDU

3) 40, 41 x FDP

46

42 x 1) L zu neuen sympath - unsympath  
Nein, gab keine Ereignisse .....

Y

48

46. Gab es sonst noch Ereignisse, die Ihre Einstellung zu einer oder mehreren Parteien beeinflusst haben?

37

Ja, welche?

4) -----

-----

5) -----

-----

47

Sonst keine Ereignisse .....

Y

47. Welche Partei bzw. Parteien sind Ihnen durch die Ereignisse sympathischer bzw. unsympathischer geworden?  
(JEDES IN FR. 45/46 GENANNT EREIGNIS HIER NOCHMALS EINTRAGEN UND DIE BETREFFENDE PARTEI ERMITTELN!)

38-42

1. Ereignis:

Partei: \_\_\_\_\_

sympathischer

5

unsympathischer

4

2. Ereignis:

Partei: \_\_\_\_\_

sympathischer

X

unsympathischer

Y

48

3. Ereignis

Partei: \_\_\_\_\_

sympathischer

5

unsympathischer

4

4. Ereignis

Partei: \_\_\_\_\_

sympathischer

X

unsympathischer

Y

48. Nun einmal ganz allgemein:

Ist Ihnen die SPD (CDU und FDP) in der letzten Zeit eher sympathischer oder eher unsympathischer geworden?

Und wie war es mit der CDU? .... Und mit der FDP?

(ALLE PARTEIEN EINZELN DURCHFRAGEN!)

	<u>Eher sympathisch</u>	<u>Eher un- sympathisch</u>	<u>Gleich- geblieben</u>	
SPD	9	8	7	43
CDU	5	4	3	
FDP	1	0	X	✓

Hier  
C. kringeln

Weiter  
mit Frage

IM

SCHEMA

KRINGELN

49

49. Wenn Sie einmal an den Ablauf der Koalitionsverhandlungen und der Regierungsbildung in Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf) denken: Haben Sie den Eindruck, daß die Parteien sich bei der Regierungsbildung so verhalten haben, wie die Wähler es erwarteten?

Ja .....

Nein .....

Teils - teils..

KOMMENTARE GENAU NOTIEREN:

KA ...

44

9

52

8

50

7

✓

50. Welche Partei oder welche Parteien haben sich nicht so verhalten, wie die Wähler es erwartet haben?

SPD .....

CDU .....

FDP .....

andere Parteien,  
welche? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

KA

45

9

8

7

51

6

✓

51. Werden Sie daraus Schlußfolgerungen für Ihr eigenes Verhalten ziehen, wenn Sie wieder wählen?

Nein .....

KA  
Ja, welche?

46

9

3

52

55

Hier	Weiter
C. kringeln	mit Frage

55. Über die Landesregierung in Mainz unter Ministerpräsident Altmeier hört man verschiedene Beurteilungen. Ich habe hier drei Karten mit jeweils zwei verschiedenen Ansichten. (EINE KARTE ÜBERREICHEN!) Bitte vergleichen Sie jetzt einmal die beiden Ansichten und sagen Sie mir, welcher von beiden Sie eher zustimmen würden: der Meinung des Herrn ..... oder der Meinung des Herrn ..... (NÄCHSTE KARTE ÜBERREICHEN!)

KARTEN EINZELN VORLEGEN, REIHENFOLGE VARIIEREN!  
FÜR JEDE KARTE EINE ANTWORT!

Herr X Die Regierung in Mainz unter Ministerpräsident  
meint: Altmeier ist den Aufgaben in Rheinland-Pfalz  
durchaus gewachsen

Herr Y Eine neue CDU-Regierung in Mainz mit jungen,  
meint: tatkräftigen Politikern wäre besser

Herr Z Um die Aufgaben in Rheinland-Pfalz zu lösen.  
meint: bedarf es einer von der SPD geführten Landes-  
regierung in Mainz

Karte A: Stimme eher Herrn X zu .....  
Stimme eher Herrn Y zu .....  
KA

Karte B: Stimme eher Herrn Y zu .....  
Stimme eher Herrn Z zu .....  
KA

Karte C: Stimme eher Herrn Z zu .....  
Stimme eher Herrn X zu .....  
KA

60

9  
8  
7  
6  
5  
4  
3  
2  
1

56

56. Gestatten Sie mir nun noch einige andere Fragen. In letzter Zeit wird viel über Gammler geredet. Ich habe hier eine Reihe von Äußerungen (KARTE). Welcher Ansicht würden Sie persönlich zustimmen?

Die Gammler sollte man streng bestrafen .....  
Die Gammler sollte man zwar nicht be-  
strafen, aber zur Arbeit zwingen .....  
Die Gammler sollte man von der Straße weisen..  
Die Gammler sollte man laufen lassen, da  
sich doch alles von selbst einrenkt .....

KA

61

9  
8  
7  
6

57

57. Was halten Sie von Selbstmord? (KARTE)

Selbstmord ist unter allen Umständen  
verwerflich .....  
Selbstmord ist nur in extremen Situationen  
zu rechtfertigen .....  
Selbstmord ist nur insoweit bedenklich, als  
Angehörige des Selbstmörders oder andere  
nahestehende Personen mit betroffen werden  
Selbstmord ist unter allen Umständen ein  
Recht jedes einzelnen Menschen .....

KA

4  
3  
2  
1  
0

58

58. Nehmen wir einmal an, Sie hatten einen Sohn. Nun  
58. stellen Sie sich vor, Ihr Sohn will den Dienst in der  
Bundeswehr verweigern. Wie würden Sie sich verhalten?  
(KARTE)

Ich würde alles tun, um ihn davon abzubringen...

62

9

Ich würde ihn an seine Pflichten als Staats-  
bürger erinnern, aber die Entscheidung ihm  
überlassen .....

8

59

Ich würde ihn weder in der einen noch in der  
anderen Richtung zu beeinflussen ver-  
suchen .....

7

Ich würde ihn darin bestärken und ihm  
helfen .....

6

KA

5

59. Ein verheirateter Mann oder eine verheiratete Frau unter-  
halten außereheliche intime Beziehungen mit einer Freun-  
din bzw. einem Freund. Welcher Ansicht würden Sie persön-  
lich zustimmen? (KARTE)

Die Beteiligten sollten grundsätzlich strafrecht-  
lich streng bestraft werden .....

4

Die Beteiligten sollten nur auf Antrag des  
betroffenen Ehepartners bestraft werden .....

3

STATISTIK

Die Beteiligten sollten grundsätzlich nicht  
bestraft werden .....

2

KA

0

63

4 1966 zu 7 GENANNT

R ANDERE ANSICHT



		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
I.	Haben Sie in Ihrem Haushalt einen Fernsehapparat?	50	
	Ja .....	9	II
	Nein .....	8	III
	KA	7	
II.	Welches Programm können Sie damit empfangen?		
	Nur erstes Programm .....	6	
	Erstes und zweites Programm...	5	III
	KA	4	
III.	Ist in Ihrem Haushalt ein Personenkraftwagen vorhanden?		
	Ja, welches Modell?	3	
	(Marke) (Modell)	2	IV
	Nein .....	1	
	KA		
IV.	Haben Sie in Ihrem Haushalt ein Telefon?		
	Ja .....	0	
	Nein .....	X	V
	KA	Y	
V.	<u>Stellung des Befragten im Haushalt</u>	51	
	Selbst Haushaltsvorstand (HV)	9	
	Ehefrau des HV .....	8	VI
	Kind/Schwiegerkind des HV .....	7	
	Elternteil/Schwiegerelternteil des HV .....	6	
	Anderes .....	5	
	KA	4	
VI.	<u>Familienstand des/der Befragten</u>	52	
	Ledig .....	9	
	Verheiratet .....	8	
	Verwitwet .....	7	VII
	Geschieden/Getrennt lebend .....	6	
	KA	5	
VII.	<u>Berufstätigkeit des Befragten</u>		
	Ganztags berufstätig .....	3	
	Halbtags berufstätig .....	2	VIII
	Nicht berufstätig .....	1	
	KA	0	

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
VIII. <u>Beruf des Befragten</u>			
(BITTE GENAUE BERUFSBEZEICHNUNG: KEINESFALLS NUR "ANGESTELLTER" ODER "ARBEITER"!) 53			
Freie Berufe, selbständige Akademiker ...	9	IX	
Selbständige Geschäftsleute und Handwerker,	8		
Inhaber von Unternehmen .....	7		
Angestellte .....	6		
Beamte .....	5		
Facharbeiter, nicht selbständige Hand- werker .....	4		
Arbeiter .....	3		
Landwirtschaftliche Arbeiter .....	2		
Selbständige Landwirte .....	1		
z.Zt. arbeitslos, vorher berufstätig als:			
DL (BITTE BERUFSANGABEN IN OBIGEM SCHEMA KRINGELN!) .....			
Berufslose, Rentner, Pensionäre, vorher berufstätig als:			
DL (BITTE BERUFSANGABEN IN OBIGEM SCHEMA KRINGELN!) .....			
Hausfrauen .....	X	XI	
In Berufsausbildung .....	Y		
KA	R		
IX. Haben Sie Ihren Beruf in den letzten fünf Jahren gewechselt?		54	
Ja .....	9	X	
Nein .....	8		
KA	7		
X. Haben Sie Ihren Arbeitsplatz in den letzten fünf Jahren gewechselt? ..			
Ja .....	5	XI	
Nein .....	4		
KA	3		

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
XI. Welchen Beruf hat oder hatte Ihr Vater?	55	
(BITTE GENAUE BERUFSBEZEICHNUNG: KEINESFALLS NUR "ANGESTELLTER" ODER "ARBEITER")		
Freie Berufe, selbst. Akademiker ..... Selbständige Geschäftsleute und Handwerker, ... Inhaber von Unternehmen ..... Angestellte ..... Beamte ..... Facharbeiter, nicht selbständige Hand- werker ..... Arbeiter ..... Landwirtschaftliche Arbeiter ..... Selbständige Landwirte ..... z.Zt. arbeitslos, vorher berufstätig als: DL	9 8 7 6 5 4 3 2 1 0	XII
(BITTE BERUFSANGABEN IN OBIGEM SCHEMA KRINGELN!)		
Berufslose, Rentner, Pensionäre, vorher berufstätig als: DL	1	
(BITTE BERUFSANGABEN IN OBIGEM SCHEMA KRINGELN!)		
KA	0	
<del>ABWEICHUNG ZU EIGENEM BERUF</del> ALS DL		
XII. <u>Alter des Befragten</u>		
Darf ich fragen, wie alt Sie sind?		
_____ Jahre		
(BITTE ZUNÄCHST EINTRAGEN UND DANN KRINGELN!)	56	
..... ..... 21. bis unter 25 Jahre ..... 25 bis unter 30 Jahre ..... 30 bis unter 35 Jahre ..... 35 bis unter 40 Jahre ..... 40 bis unter 45 Jahre ..... ... 45 bis unter 50 Jahre ..... ..... 50 bis unter 55 Jahre ..... 55 bis unter 60 Jahre ..... 60 bis unter 65 Jahre ..... 65 Jahre und älter ..... KA	9 8 7 6 5 4 3 2 1 0	XIII

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
<b>XIII. Schulbildung und Lehre</b>		
Welche Schule haben Sie besucht?	57	
(FALLS VOLKSSCHULE: Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?)		
( 2) Volksschule (und Berufsschule) ohne abgeschlossene Lehre/Berufsausbildung .....	9	
( 4) Volksschule mit abgeschlossener Lehre/Berufsausbildung .....	8	
( 5) Mittelschule ohne Abitur/mehrjährige Fachschule; davon: .....		
( 7) Handelsschule ohne Abschluß .....	7	XIV
Höhere Schule bis Obertertia .....	6	
( 9) Mittlere Reife .....	5	
(11) Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda) .....	4	
(12) Höhere Fachschule mit Abschluß...	3	
(14) Abitur .....	2	
(18) Hochschule/Universität ohne Abschluß .....	1	
(20) Hochschule/Universität mit Abschluß .....	0	
KA	X	
<b>XIV. Angenommen, Sie haben Kinder: .....</b>		
Welche Ausbildung wollten Sie Ihren Kindern geben?	58	
(FALLS DIE KINDER IHRE AUSBILDUNG SCHON ABGESCHLOSSEN HABEN:)		
Welche Ausbildung haben Ihre Kinder genossen?		
Volksschule (und Berufsschule) ohne abgeschlossene Lehre/Berufsausbildung .....	9	
Volksschule mit abgeschlossener Lehre/Berufsausbildung .....	8	
Mittelschule ohne Abitur/mehrjährige Fachschule; davon: .....		
Handelsschule ohne Abschluß .....	7	
Höhere Schule bis Obertertia .....	6	
Mittlere Reife .....	5	XV
Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda) .....	4	
Höhere Fachschule mit Abschluß ...	3	
Abitur .....	2	
Hochschule/Universität ohne Abschluß .....	1	
Hochschule/Universität mit Abschluß .....	0	
KA	X	
ABWEICHUNG ZU ZILNER SCHULBILDUNG	als DL	Y

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
XV.	<u>Beruf des Haushaltungsvorstandes</u>		
	<u>Selbständige</u>	59	
(15)	Kleinere Selbständige ..... (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	Y-4	
(20)	Mittlere Selbständige ..... (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	Y-5	
(30)	Größere Selbständige ..... (z.B. Fabrikbesitzer)	Y-6	
	<u>Angestellte</u>		
(10)	Ausführende Angestellte ..... (z.B. Kontorist, Verkäufer)	X-4	
(16)	Qualifizierte Angestellte ..... (z.B. Buchhalter, Kassierer)	X-5	
(27)	Leitende Angestellte ..... (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur, Direktor)	X-6	
	<u>Beamte</u>		
(10)	Untere Beamte (bis Obersekretär einschl.).....	0-4	
(16)	Mittlere Beamte (bis Amtmann und Assessor einschl.)	0-5	
(23)	Höhere Beamte (ab Regierungsrat einschl.) .....	0-6	
	<u>Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter)</u>		
( 1)	Ungelernte Arbeiter .....	1-4	
( 4)	Angelernte Arbeiter .....	1-5	
( 9)	Gewöhnliche Facharbeiter .....	1-6	
(13)	Höchst qualifizierte Facharbeiter .....	1-7	XVI
	<u>Selbständige Landwirte</u>		
(25)	Große 20ha/80 Morgen und mehr .....	2-4	
(20)	Mittlere 5ha/20 Morgen bis unter 20ha/80 Morgen	2-5	
(15)	Kleine bis unter 5ha/20 Morgen .....	2-6	
	<u>Sonstige</u>		
(25)	Freie Berufe, selbständige Akademiker .....	3-4	
	Hausfrauen .....	3-5	
	In Berufsausbildung .....	3-6	
	Berufslose/Rentner ohne Angabe des früheren Berufs .....	3-7	
	KA	R	

Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
---------------------	---------------------

# XVI. Einkommen des Haushaltungsvorstandes

Würden Sie bitte anhand dieser Liste angeben, wie hoch das monatliche Netto-Einkommen des Haushaltungsvorstandes hier in Ihrem Haushalt ist? (FALLS Befragter HV: Also, da sie selbst Haushaltungsvorstand sind, Ihr persönliches Netto-Einkommen.) Ich meine damit die Summe, die Ihnen nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt. Bitte geben Sie mir diese Gruppe an, die hier in Ihrem Haushalt für den Haushaltungsvorstand zutrifft. (KARTE)

(FALLS "Weiss nicht" ODER "Keine Angabe": Es genügt, wenn Sie es ungefähr angeben.

- |      |                   |        |       |
|------|-------------------|--------|-------|
| ( 3) | Bis               | 299 DM | ..... |
| ( 5) | 300 bis           | 399 DM | ..... |
| ( 6) | 400 bis           | 499 DM | ..... |
| ( 8) | 500 bis           | 599 DM | ..... |
| ( 9) | 600 bis           | 699 DM | ..... |
| (10) | 700 bis           | 799 DM | ..... |
| (13) | 800 bis           | 899 DM | ..... |
| (13) | 900 bis           | 999 DM | ..... |
| (16) | 1 000 bis 1       | 499 DM | ..... |
| (19) | 1 500 bis 1       | 999 DM | ..... |
| (20) | 2 000 DM und mehr | .....  |       |

KA

60

9
8
7
6
5
4
3
2
1
0
X
Y

XVII

## Punktwertung "Soziale Schicht"

NUR ZUM VERCODEN: 61

- |                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| Untere Unterschicht .....    | : 0 - 14 Punkte  |
| Oberer Unterschicht .....    | : 15 - 22 Punkte |
| Untere Mittelschicht .....   | : 23 - 29 Punkte |
| Mittlere Mittelschicht ..... | : 30 - 39 Punkte |
| Oberer Mittelschicht .....   | : 40 - 49 Punkte |
| Oberschicht .....            | : 50 - 70 Punkte |
| Nicht klassifiziert          |                  |

9
8
7
6
5
4
3

## XVII. Haushaltsbeschreibung

Junge Alleinstehende und Ehepaare

(1-2 Erwachsene unter 35 Jahren, keine Kinder) .....

Kleine Familie mit kleineren Kindern

(1-2 Erwachsene mit 1-2 Kindern bis 6 Jahren im Haus)

Kleine Familie mit größeren Kindern

(1-2 Erwachsene mit 1-2 Kindern über 6 Jahre, aber in wirtschaftlicher Abhängigkeit im Haus).....

Großfamilie

(Familie mit mehr als 3 Erwachsenen und mindestens 2 Kindern in wirtschaftlicher Abhängigkeit im Haus)..

Erwachsene Familie

(3 und mehr Erwachsene, aber nicht mehr als 1 Kind in wirtschaftlicher Abhängigkeit im Haus) .....

Alleinstehende und Ehepaare im mittleren Alter

(1-2 Personen zwischen 35 und 50 Jahren, keine Kinder)

Ältere Leute

(1-2 Erwachsene über 50 Jahre, keine Kinder im Haus)..

Keine Angabe .....

62

9
8
7
6
5
4
3
Y

XVIII

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
<p>XVIII. Sind Sie im Augenblick Mitglied irgendeiner Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte einmal die Karte durch! (KARTE)</p> <div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Sportverein .....          Gewerkschaft .....          Berufsorganisation .....          Wirtschaftsverband .....          Bäuerliche Organisation .....          Flüchtlingsverband .....          Politische Partei oder staatsbürgerliche Vereinigung .....          Heimat- oder Bürgerverein (Schützenverein) .....          Religiöse Organisation oder Vereinigung .....          Genossenschaft .....          Soldaten- und Heimkehrerverband...          Wohltätigkeitsorganisation .....          Jugendorganisation, Schulverein, Studentenkorporation .....          Geselliger Verein .....          Anderes, was? .....</p> </div> <p>Kein Mitglied .....          Keine Angabe .....</p>	<p>63</p> <p>9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 X Y</p> <p>64</p> <p>9 8 7 6 5</p>	<p>XIX</p> <p>XX</p>
<p>XIX. Neigen dieser Verein oder diese Organisation eher der CDU oder SPD zu oder sind sie neutral?</p> <p>1. .... 2. ....</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>65 - 8. SPD          7. CDU          6. Neutral          5. KA</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p>4. SPD          3. CDU          2. Neutral          1. KA</p> </div> </div>	<p>65</p> <p>IM SCHEMA KRINGELN!</p>	<p>XX</p>
<p>XX. Sind Sie Heimatvertriebener oder Flüchtling?</p> <p>Ja, beides .....          Ja, Heimatvertriebener .....          Ja, Flüchtling .....          Nein .....          KA</p>	<p>66</p> <p>5 4 3 2 1</p>	<p>XXI</p>
<p>XXI. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?</p> <p>Mehr als einmal in der Woche ...          Mindestens einmal in der Woche..          Wenigstens einmal im Monat .....          Mehrmals im Jahr .....          Nur einmal im Jahr .....          Seltener oder nie .....          Keine Angabe .....</p>	<p>67</p> <p>9 8 7 6 5 4 X</p>	<p>XXII</p>

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
<b>XXII. <u>Konfession des Befragten</u></b>  Katholisch ..... Protestantisch/evangelisch ..... Andere oder keine ..... Keine Angabe .....	68  9 8 7 6	XXIII
<b>XXIII. Haben Sie in den letzten fünf Jahren den Wohnort gewechselt?</b>  Ja ..... Nein ..... NA	4 3 2	XXIV
<b>XXIV. Waren Sie in den letzten fünf Jahren im Ausland?</b>  Ja, wie oft? ..... Nein ..... NA	1 0 X	INFORMELLE ERMITTLUNG A
<b><u>INFORMELLE ERMITTLUNG</u></b>  <b>A <u>Geschlecht des Befragten</u></b>  Männlich ..... Weiblich .....	69  9 8	B
<b>B. <u>Gesellschaftsschicht</u></b>  A - Schicht ..... B - Schicht ..... C - Schicht ..... D - Schicht    Untergruppe D 1 Untergruppe D 2	6 5 4 3 2	C
<b>C. <u>Ortsgröße</u></b>  Bis 1 999 Einw. 2 000 bis 4 999 Einw. 5 000 bis 9 999 Einw. 10 000 bis 19 999 Einw. 20 000 bis 49 999 Einw. 50 000 bis 99 999 Einw. 100 000 bis 199 999 Einw.	70  9 8 7 6 5 4 3	D



	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
<p>D. <u>Verwaltungsbezirk</u> (BITTE BETREFFENDEN KREIS ODER KREISFREIE STADT UNTERSTREICHEN!)</p> <p><u>Regierungsbezirk Koblenz</u> .....</p> <p><u>Kreisfreie Stadt:</u> Koblenz</p> <p><u>Landkreise:</u> Ahrweiler, Altenkirch (Ww.), Birkenfeld, Cochem, Koblenz, Kreuznach, Mayen, Neuwied, Sankt Goar, Simmern, Zell (Mosel)</p> <p><u>Regierungsbezirk Trier</u> .....</p> <p><u>Kreisfreie Stadt:</u> Trier</p> <p><u>Landkreise:</u> Bernkastel, Bitburg, Daun, Prüm, Saarburg, Trier, Wittlich</p> <p><u>Regierungsbezirk Montabaur</u> .....</p> <p><u>Landkreis:</u> Oberwesterwaldkreis, Loreleykreis, Unterlahnkreis, Unterwesterwaldkreis</p> <p><u>Regierungsbezirk Rheinhessen</u> .....</p> <p><u>Kreisfreie Städte:</u> Mainz, Worms</p> <p><u>Landkreise:</u> Alzey, Bingen, Mainz, Worms</p> <p><u>Regierungsbezirk Pfalz</u> .....</p> <p><u>Kreisfreie Städte:</u> Frankenthal (Pfalz), Kaiserslautern, Landau i.d.Pfalz, Ludwigshafen/Rh., Neustadt a.d.Weinstrasse, Pirmasens, Speyer, Zweibrücken</p> <p><u>Landkreise:</u> Bergzabern, Frankenthal (Pf.), Germersheim, Kaiserslautern, Kirchheimbollen, Kusel, Landau i.d.Pfalz, Ludwigshafen/Rh., Rockenhausen, Speyer, Zweibrücken</p>	<p>71-72</p> <p>9</p> <p>8</p> <p>7</p> <p>6</p> <p>5</p> <p>↓</p> <p><b>C 72 FREI</b></p>	<p>E</p>
<p>E. <u>Bereitwilligkeit</u></p> <p>Keine Schwierigkeiten .....</p> <p>Einige Schwierigkeiten .....</p> <p>Große Schwierigkeiten .....</p> <p>Sehr große Schwierigkeiten .....</p>	<p>73</p> <p>9</p> <p>8</p> <p>7</p> <p>6</p>	<p>F</p>

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
<p>F. <u>Das Interview wurde durchgeführt</u></p> <p>1. Besuchstag - sofort erreicht .....</p> <p>1. Besuchstag - aber _____ Besuche ....</p> <p>2. Besuchstag .....</p> <p>3. Besuchstag - bzw. _____ Besuchstag ..</p>	<p>73</p> <p>4</p> <p>3</p> <p>2</p> <p>1</p>	<p>G</p>
<p>G. <u>Zahl der Besuche</u></p> <p>Das Interview wurde beim <u>74.</u>- Besuch durchgeführt</p>	<p>74</p> <div style="border: 1px solid black; width: 80px; height: 80px; margin: 0 auto;"></div>	

Arbeitsort: . . . . . Datum: 25. 7. 64 -

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer-Nr.: 64, 65, 66, 67 - Interviewer: . . . . .

77, 78, 79, 80 -

(RAHMENNUMMER!)